

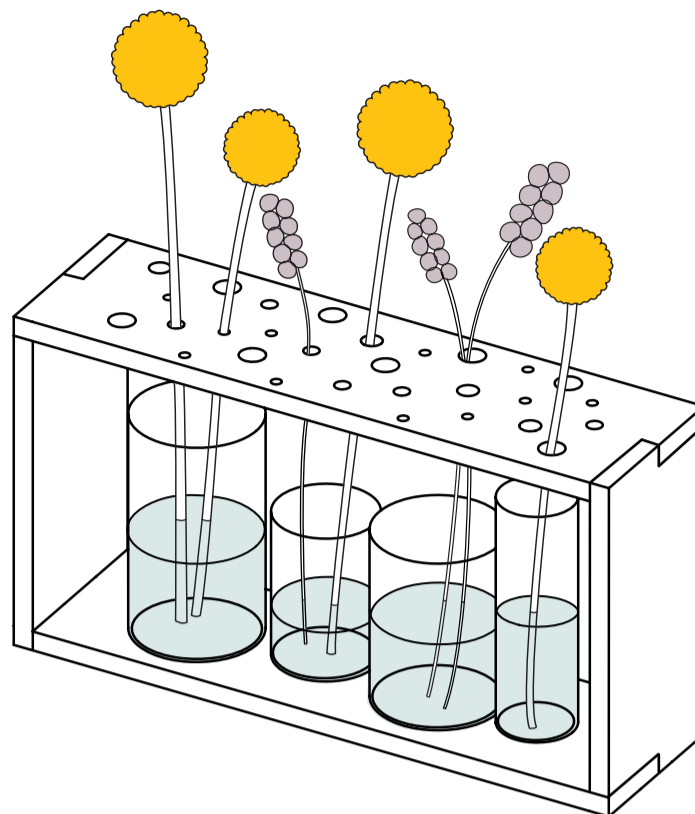
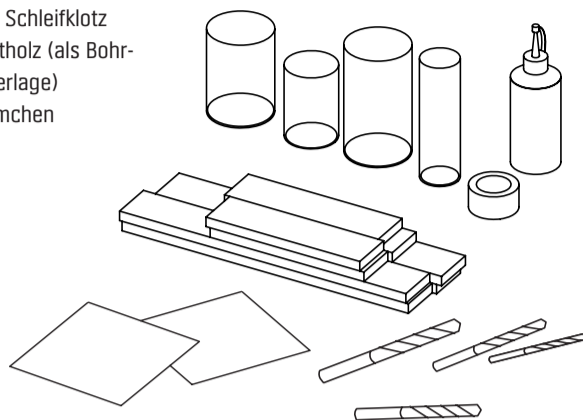
# ANLEITUNG FÜR DEIN DIY-ERLEBNIS

## DEIN SET ENTHÄLT:

- 8 x Eicheleisten, passend zugeschnitten
- 4 x verschiedene Bohrer
- 4 x Glasvasen
- 1 x Leim
- 1 x Klebeband
- 2 x Schleifpapier
- + Liebe
- + Abenteuer

## SOLLTEST DU ZUHAUSE HABEN:

- Akkuschrauber
- Bleistift
- Ggf. Schleifklotz
- Restholz (als Bohrunterlage)
- Blümchen



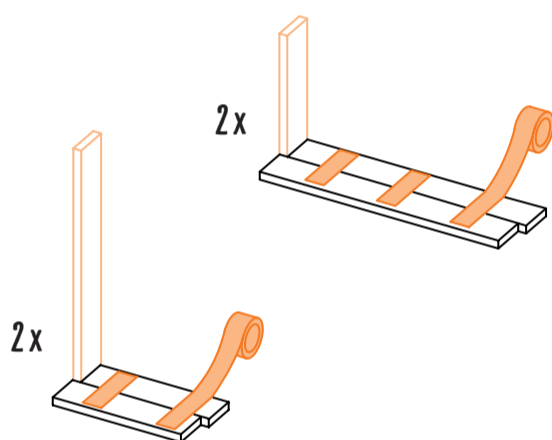
## FARBE

Wenn du dich bis jetzt noch nicht für eine Farbe entschieden hast, ist das gar nicht schlimm. Achte beim Kauf darauf, dass sie für das Material geeignet ist!

## SCHRITT FÜR SCHRITT!

### 1 Verleimen vorbereiten

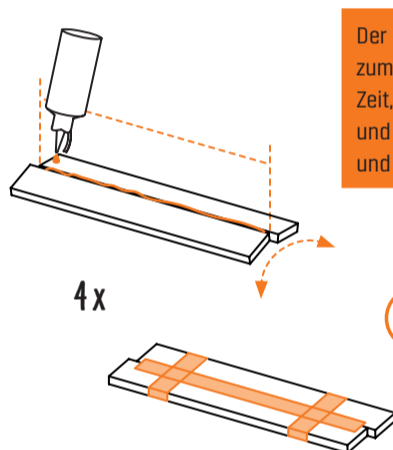
Hölzer, Klebeband



Leg dir immer zwei gleichlange Hölzer nebeneinander und klebe sie nur von oben so dicht wie möglich mit ein paar Streifen Klebeband aneinander. Der Versatz der Leisten muss so groß sein, wie die Leisten dick sind. **Tipp:** Halte dir eins der Hölzer so an die Leisten, dass genau der Versatz um die Leistenstärke entsteht. Arbeite möglichst ordentlich und genau. Am Ende hast du vier „Leistenpäckchen“: zwei lange, zwei kurze.

### 2 Verleimen, Teil 1

Alle 4 Leistenpäckchen, Leim, Klebeband



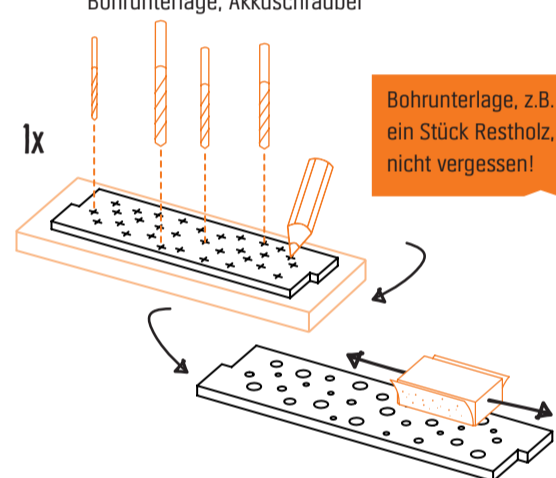
Der Leim braucht ein bisschen zum Aushärten und gibt dir damit Zeit, ein wenig zu schieben und zu drücken, bis alles passt und fixiert wird.

30 - 60 Minuten

Für diesen Schritt legst du am besten eine Folie unter, damit kein Leim auf den Tisch kommt oder dein Holz festklebt. Drehe die Leistenpäckchen um und fächere sie ein wenig auf. Jetzt kommt Leim zwischen die Leisten. Die Klebeflächen brauchen nur eine dünne Schicht. **Achtung:** Der Versatz braucht keinen Leim! Jetzt wieder flach drücken und entlang der Kante, die verleimt wurde, Klebeband anbringen: mit Klebeband schön fest und ruhig einmal ganz rum zusammenkleben. **Tipp:** übrigen Leim abwischen, damit man nachher keine Leimreste wegschleifen muss. Dann mindestens 30 Minuten, besser eine Stunde, warten.

### 3 Bohren

1 langes Leistenpäckchen, Bleistift, Bohrunterlage, Akkuschrauber

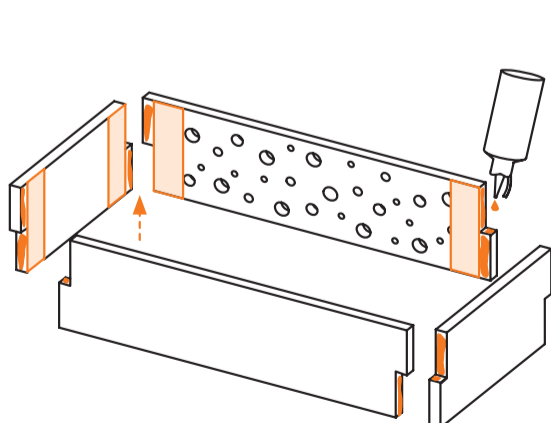


Bohrunterlage, z.B. ein Stück Restholz, nicht vergessen!

Entferne nun die Klebestreifen von den Leistenpäckchen. Nimm eines der langen Leistenpäckchen und zeichne dir ein paar unterschiedlich große Kringel auf das Holz, um die Positionen der Löcher festzulegen – schau dir dafür die Größe der Bohrer an und probiere ein bisschen aus. Dann geht's rund. Leg das Leistenpäckchen auf eine Bohrunterlage und bohre fleißig so viele Löcher, wie du möchtest, in den unterschiedlichen Größen. Schleife anschließend das gebohrte und die drei anderen Päckchen schön glatt.

### 4 Verleimen, Teil 2

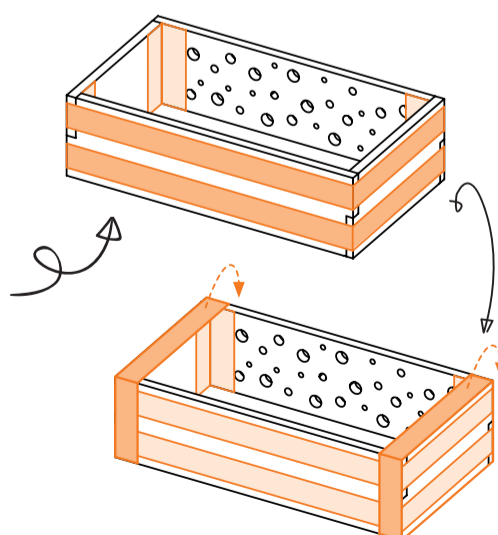
Alle 4 Leistenpäckchen, Klebeband, Leim



Um den Rahmen zu verleimen, klebe die Kanten auf der Innenseite zum Schutz mit Klebeband ab. Das hilft, damit übriger Leim nicht in deinem Rahmen festtrocknet und später mitsamt dem Klebeband einfach wieder entfernt werden kann. Trag an allen Stellen, die zusammenkommen, genug Leim auf. Beim Zusammensetzen des Rahmens kannst du dir am besten helfen lassen.

### 5 Kleben, Warten, Schleifen

Schleifpapier, Schleifklotz, Vasen

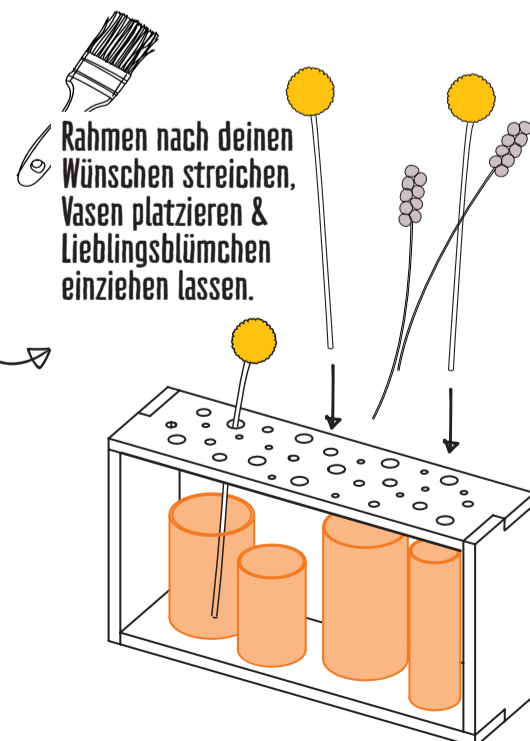


30 - 60 Minuten

Klebeband abziehen & schleifen

Das Ganze sollte auch in diese Richtung fest zusammengedrückt und umklebt werden!

Und wieder Klebeband rundherum wickeln, feste ziehen, zusammendrücken und mit Spannung festkleben. Nach ca. 30 - 60 Minuten kannst du das gesamte Klebeband entfernen. Schleif nun immer in Faserrichtung kräftig über die Flächen und bis über den Rand, damit alles schön glatt, gerade und bündig wird. Auch von innen kannst du so schöne glatte Flächen erreichen.



Rahmen nach deinen Wünschen streichen, Vasen platzieren & Lieblingsblümchen einziehen lassen.

Fertig!